

DIE VERANSTALTER



Die Aidshilfe NRW ist der Zusammenschluss von 43 Organisationen und Verbänden in Nordrhein-Westfalen. Sie engagiert sich in der zielgruppenspezifischen Prävention und tritt mit einer aktiven Minderheiten- und Antidiskriminierungspolitik für die Akzeptanz von Menschen mit HIV und Aids ein. Weitere Informationen zur Aidshilfe NRW finden Sie unter nrw.aidshilfe.de.

Die Deutsche AIDS-Gesellschaft ist eine wissenschaftliche Fachgesellschaft. Sie fördert die Vernetzung sowie den wissenschaftlichen Austausch und engagiert sich in Projekten zur Forschung, Therapieverbesserung und Prävention. Weitere Informationen zur Deutschen AIDS-Gesellschaft finden Sie unter daignet.de.

Wir danken unseren Kooperationspartnern und Sponsoren, ohne deren Engagement und Unterstützung eine Realisierung von HIV-KONTROVERS nicht möglich wäre:

gefördert vom:
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



HIV

KONTROVERS

SAMSTAG, 15. FEBRUAR
10.00 BIS 17.00 UHR
KOMED IM MEDIAPARK KÖLN

2020

INTERDISZIPLINÄR - INTERAKTIV - KONTROVERS!

Unter diesem Motto laden die Aidshilfe NRW und die Deutsche AIDS-Gesellschaft am **15. Februar 2020** zur Fachtagung HIV-KONTROVERS ins Kölner KOMED ein.

HIV-KONTROVERS richtet sich an Ärzt*innen sowie Expert*innen aus Aidshilfen, Positiven-Selbsthilfe, Prävention, Öffentlichem Gesundheitswesen, ambulanter und stationärer Versorgung, Politik und Verwaltung sowie an Menschen mit HIV und Aids.

HIV-KONTROVERS bietet den Rahmen für einen interaktiven Diskurs rund um HIV und Aids. Zu sieben aktuellen Themen treten jeweils zwei Referent*innen in eine moderierte Kontroverse ein. Sie vertreten pointiert gegensätzliche Positionen und bieten so den Einstieg für eine Diskussion.

Unter hivkontrovers.de können Sie sich online zur Fachtagung anmelden. **Anmeldeschluss ist der 8. Februar 2020.** Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf spannende Diskussionen mit Ihnen.

Die Zertifizierung der Fachtagung durch die Ärztekammer Nordrhein und die Akademie für Infektionsmedizin ist beantragt.



DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

9.15 Uhr Einlass und Anmeldung

10.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Eröffnung der Fachtagung

Begrüßung durch die Vorstände der Aidshilfe NRW und der Deutschen AIDS-Gesellschaft. Grußwort von Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln. Durch den Tag führen Jeanne Turczynski und Holger Wicht.

10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

K 1: HIV und Aids:

HIV eliminieren oder Aids beenden?

Stefan Nagel | Leipzig (angefragt)
Hendrik Streeck | Essen (angefragt)
Hans-Jürgen Stellbrink | Hamburg
Ines Perea | Berlin
Arne Kayser | Bochum
Kristel Degener | Bonn

12.15 Uhr bis 13.15 Uhr

K 2: Prostituiertenschutzgesetz:

Sofortige Novellierung des ProstSchG oder komplettes Sexkaufverbot?

Alice Schwarzer | Köln (angefragt),
Juanita Henning | Frankfurt (angefragt)
Harriet Langganke | Köln

K 3: Hepatitis C:

Therapeutisch alles erreicht oder ist hier noch Luft nach oben?

Christoph Boesecke | Bonn
Stefan Christensen | Münster (angefragt)
Jürgen Rockstroh | Bonn (angefragt)

13.15 Uhr bis 14.15 Uhr Mittagspause und Imbiss

14.15 Uhr bis 15.15 Uhr

K 4: STI-Tests:

Ja ... aber die STIs: Screening bis zum Abwinken?

Armin Schafberger | Berlin
Norbert Brockmeyer | Bochum (angefragt)
Tim Schomann | Berlin

K 5: HIV-Therapie:

Weniger ist mehr oder das Ende der HIV-Forschung!

Michael Sabranski | Hamburg (angefragt)
Johannes Bogner | München (angefragt)
Bernd Vielhaber | Edemissen (angefragt)

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

K 6: Chemsex:

Wir schaffen das! Oder doch nicht?

Martin Viehweger | Zürich
Stefan Scholten | Köln
Katja Römer | Köln

K 7: Frauen und HIV:

Die paar Frauen sollen sich mal nicht so aufregen?

Stefan Reuter | Leverkusen (angefragt)
Annette Haberl | Frankfurt
Maryliyn Addo | Hamburg (angefragt)

16.45 Uhr bis 17.30 Uhr Abschluss-Talkrunde

Im Anschluss an das Tagesprogramm laden wir Sie herzlich zum Get-Together ein. Bei einem Umtrunk und Imbiss wird es Gelegenheit zu Austausch und Gesprächen geben.

Die Fortbildung der Teilnehmer*innen sowie die kritische Reflexion aktueller Themen im Kontext von HIV und Aids sind zentrale Schwerpunkte der Fachtagung. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei der Praxis am Ebertplatz Köln.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie online unter hivkontrovers.de.